



JAHRESBERICHT 2013

BAZ

Beratungszentrum für Alleinerziehende
und andere Familien

INHALT

Unsere Angebote
Berichtswesen
Aktivitäten
Ziele 2014
Ausblick und Dank
Team



Unsere Angebote

Dänemark führt aktuell die „Online-Scheidung“ per Mausklick durch. Ein besonderes Unterfangen, das viel Zustimmung erhält, jedoch auch mit ernstzunehmender Kritik bedacht wird. Hierzulande wird zunächst mit Interesse verfolgt, wie sich die Konsequenzen aus dieser preisgünstigen „Sofortmaßnahme“ entwickeln. Möglicherweise im Einzelfall, bei absoluter Klarheit zwischen den Lebenspartnern, ist ein unkompliziertes, schnelles und selbstbestimmtes Ende der Ehe möglich.

Wenn wir auf das arbeitsreiche Jahr 2013 zurückblicken, sind wir der Meinung, dass eine Beratungsstelle wie das BAZ, mit einem qualitativ anspruchsvollen und bedarfsorientierten Konzept, sich sehr wertvoll auf das System „Familie“ auswirkt.

Durch eine breite Angebotspalette wie die Familienberatung, die Beratung von jungen Erwachsenen, sowie die Einzel- und Paarberatung in einer Trennungs- und Scheidungssituation, die Mediation und die Umgangsbegleitung im Trennungsfall wird die akute Bedarfslage aufgegriffen.

Die Trennungsphase vor einer Scheidung bewirkt ein Überdenken und bringt neue Lösungsschritte mit sich. Bei einem Teil der Paare, die wir begleitet haben, wurde die Ambivalenz zwischen Trennung und Erhalt der Ehe deutlich. Mehr als 30 % der Betroffenen haben sich für einen gemeinsamen Neuanfang entschieden, nutzten über längere Zeit das Beratungsangebot und konnten neu entwickelte Gestaltungsideen innerfamiliär umsetzen.

Themen wie Erziehungsverhalten, begleiteter Umgang oder Informationen zu rechtlichen Fragestellungen wurden im vergangenen Jahr mit steigender Tendenz angefragt. Auch der Beratungsbedarf bei Familien mit Migrationshintergrund ist weiter angestiegen. Im Vordergrund standen die Lösungssuche im Bereich der Paarkonflikte, sowie eine Reflexion der individuellen Erziehungs- und Rollenmuster.

„Die Konfliktlösung ohne Gericht“, die Mediation, wurde im Jahr 2013 mehrfach in Anspruch genommen und hatte konstruktive und nachhaltige Auswirkungen. Gerade bei dieser Arbeit wurde die Möglichkeit der Selbstbestimmung deutlich und vor allem aber zeigte sich dieser Weg als ein kindgerechter Weg.

Die Ein-Elternfamilien und die Patchwork-Familien, die uns aufsuchen, gestalten ihre Neuorientierung in einer wertschätzenden Atmosphäre. Jeder Einzelne wird in seiner Individualität begleitet. Inklusion und Integration prägen dabei unser Leitbild. Kontinuierlich erweitern wir unser Beratungskonzept und nutzen Arbeitskreise und Netzwerke. Wir legen im Besonderen Wert auf Kooperationsgemeinschaften mit anderen Institutionen wie Jugendämtern, Beratungsstellen oder Therapeuten, die im Miteinander das gleiche Ziel verfolgen: Menschen in veränderten Lebensformen, mit Behinderung oder Migrationshintergrund, Menschen in akuten Konfliktsituationen zu unterstützen, zu begleiten und verlässliche Hilfen bereit zu stellen.

Nach dem Rückblick noch die Anmerkung, die unserer Überzeugung entspricht: In schwierigen Lebensphasen kann die „Nachhaltigkeit“ einer Beratung sicherlich mehr an positiver Lebensqualität für Menschen bieten als der „Mausklick“ bei einer Online-Scheidung.

Ihr Team vom BAZ



„Themen wie Erziehungsverhalten, begleiteter Umgang oder Informationen zu rechtlichen Fragestellungen wurden im vergangenen Jahr mit steigender Tendenz angefragt.“

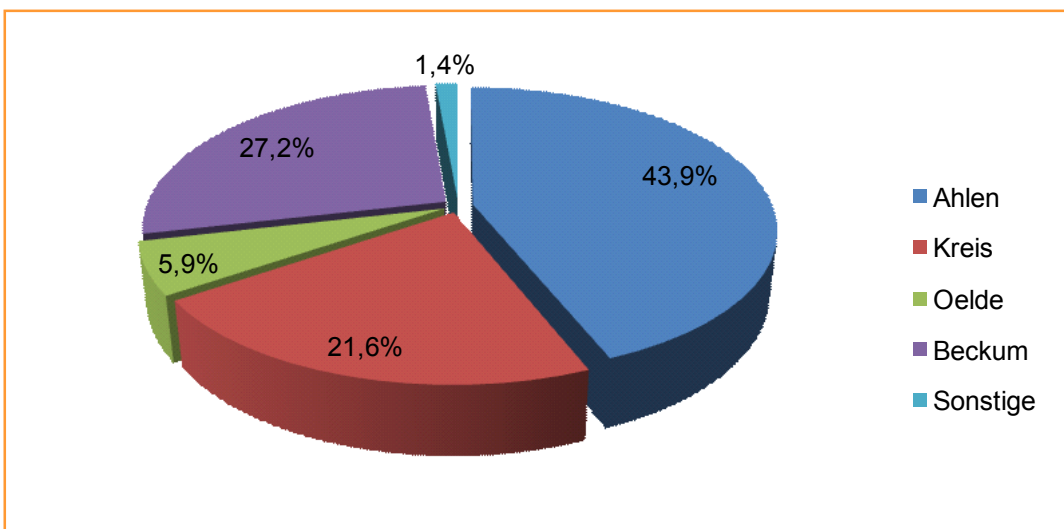


Berichtswesen / Statistik

Anzahl der Beratungskontakte gesamt 2013

	Ahlen	Kreis	Beckum	Oelde	Andere
Einzelgespräche Frau	141	78	146	29	5
Einzelgespräche Mann	34	37	16	-	3
Einzelgespräche Kinder/Jugendliche	6	12	33	-	-
Einzelgespräche junge Erwachsene bis 21 Jahre	3	1	-	-	-
Paarberatung o. -mediation	68	35	44	13	5
Familien	14	6	20	2	-
telefonisch/schriftlich mit Klientel	163	49	33	19	2
Fallgespräche mit Dritten	27	21	23	6	2
telefonisch/schriftlich mit Dritten	74	22	14	2	-
Insgesamt: 1.208	530	261	329	71	17

Verteilung der Beratungsgespräche nach Jugendamtsbereichen



Im vergangenen Jahr steigerte sich die Zahl der Beratungsgespräche (ausgenommen: begl. Umgänge) insgesamt von 1.177 auf 1.208. Eine über Jahre steigende Tendenz manifestiert sich durch die Beratung „Vor Ort“ in Oelde, Beckum und Warendorf. Ebenso zeigt die Kooperation zwischen dem BAZ und den Familienzentren, Kindertagesstätten und Schulen des Kreises ihre positive Auswirkung. Zu unserer besonderen Zufriedenheit finden auch vermehrt Migrationsfamilien (hier eine Steigerung von 20 % auf über 23 % des Gesamtaufkommens) einen Zugang zum Beratungszentrum. Die Unterstützung durch die PädagogenInnen mit Migrationshintergrund bei PariSozial erleichtert die Sprachbarriere im Einzelfall und integriert die kulturelle Ausrichtung der Menschen.

Im Jahr 2012 haben 109 Beratungen im Bereich Paarberatung und Mediation stattgefunden. 2013 fanden, in der genannten Konstellation, 165 Beratungen statt, wobei der Anteil der Mediationsbegleitung konstant zum Vorjahr geblieben ist. Eine Steigerung im Bereich der Paarberatung zeigt, wie bedeutend die Präventionsarbeit ist, die im Jahr 2014 im Konzept erweitert wird.

Die Klientenanfragen in Beckum zeigen eine deutliche Erhöhung: Im Jahr 2012 wurden 230 Beratungen durchgeführt, 2013 waren es 329.

In Oelde ist die Beratung leicht zurückgegangen, was auf eine längere Erkrankungszeit der vertrauten Mitarbeiterin zurückzuführen ist. In Warendorf ist die Beratung konstant geblieben.



„Die Unterstützung durch die PädagogenInnen mit Migrationshintergrund [...] erleichtert die Sprachbarriere im Einzelfall und integriert die kulturelle Ausrichtung der Menschen.“



Aktivitäten 2013

Mittlerweile kooperieren wir mit über 60 Familienzentren und Kinder-Tagesstätten im Kreis Warendorf. Beratungen für Eltern, Gruppenangebote für Kinder, Coaching für Fachpersonal, sowie Fortbildungstage werden von den Einrichtungen genutzt.



Weitere Veranstaltungen / Netzwerke / Fortbildungen:

- Durchführung von „Hand in Hand“ in Beckum
- Teilnahme an „Ahlen zeigt Flagge“
- Durchführung von Eltern-Kind-Angeboten in Beckum
- Kooperation: Frau und Beruf Ahlen „Frauenspaziergang - Wissen wo's langgeht!“
- Inhouse Fortbildung „Marte Meo“
- Start 2013: Erstberatung in Beckum
- Strukturierte Angebote für hoch konfliktreiche Familien
- Angebot für Migrationsfamilien: „Meine Seele ist mein Garten“
- Fortbildung: „Wenn Krieg zwischen Eltern herrscht“
- Mitarbeit in der Konzeptgruppe zur Warendorfer Praxis
- Teilnahme an AK's Frühe Hilfen im Kreis WAF
- Teilnahme an zahlreichen Sommerfesten von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Ziele 2014

Konzepterweiterung und Arbeitsbereiche im Fokus 2014:

- Ausweitung des Gruppenangebotes in Beckum
- Ausbau der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Familienzentren
- Teilnahme an „Ahlen zeigt Flagge“ und „Hand in Hand“ in Beckum
- Erweiterte Qualifizierung zum § 8 a SGB VIII
- Standortausbau Warendorf, Öffentlichkeitsarbeit und Konzepterweiterung zum Thema: Ambivalenzberatung
- Kooperation mit Frau und Beruf, Ahlen

Das BAZ wird die „Vor Ort“ Beratung weiterhin intensivieren und eine Methodenerweiterung vornehmen, mit dem Ziel, Migrationsfamilien und hoch konfliktreichen Familien in ihrer Bedarfslage individuell entgegenzukommen. Dabei wird zunehmend die Vernetzung weiterer Helfersysteme eine bedeutende Rolle spielen.

Dank

- den Jugendämtern Warendorf, Ahlen, Oelde und Beckum für ihre finanziellen Zuschüsse.
- Dank an das Land NRW für die finanzielle Unterstützung zur Verbesserung der Kooperation zwischen BAZ und Familienzentren.
- den vielen Kooperationspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Team



v. l.: **Andrea Sander** (Dipl.-Soz.-Päd., Heilpäd., Syst. Supervisorin), **Tessa Stephani** (Dipl.-Päd., Mediatorin, Leitung), **Raphaela Schönherr-Carneim** (Dipl.-Soz.-Päd., System. Beraterin)

Ausblick

- **Neuer Standort Warendorf**
- **Konzepterweiterung: Thema Prävention**
- **Erweiterte Angebote für MigrantInnen**
- **„Ahlen zeigt Flagge“ 2014**
- **„Hand in Hand“, Beckum**

Impressum

BAZ

Beratungszentrum für Alleinerziehende und andere Familien
Zeppelinstr. 63
59229 Ahlen
Tel. (0 23 82) 70 99-53/-0
Fax (0 23 82) 70 99-29
baz@parisozial-warendorf.de
www.parisozial-warendorf.de
Redaktion: BAZ - Team/B. Lensing
Bild/Logonachweis:
Der **Paritätische** Landesverband
NRW/PariSozial Warendorf
Layout: E. Kreuzer
Druck: PariSozial Warendorf
Stand: April 2014